

Online-Workshops 2024

Begleitete Kinder und Jugendliche in der Unterbringung für Geflüchtete – Schutz und Stärkung

Seit 2015 suchen viele Menschen in Deutschland Schutz – unter den Geflüchteten befindet sich auch ein großer Anteil von Familien mit Kindern. Sie wurden und werden in Ankunfts-, Erstaufnahmeeinrichtungen und Folgeunterkünften untergebracht. Die räumlichen Gegebenheiten und das Zusammenleben vor Ort bestimmen wesentlich die Lebenswelten der Kinder. Gleichzeitig haben sie besondere Rechte und Bedarfe.

Als Grundlage für den Schutz geflüchteter Menschen im Unterbringungskontext hat die Bundesinitiative „Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“ im Juli 2016 erstmals „Mindeststandards zum Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“ veröffentlicht und seitdem mehrfach überarbeitet. Die Standards gelten als Leitlinien für die Erstellung, Umsetzung und das Monitoring von einrichtungsinternen Schutzkonzepten in jeder Art von Unterbringung für geflüchtete Menschen. Die Maßnahmen zu Schutz und Teilhabe sollen in allen Unterkünften für geflüchtete Menschen in Deutschland umgesetzt und eingehalten werden. Insbesondere für geflüchtete Kinder und Jugendliche soll ein schützendes und förderndes Umfeld bereitgestellt werden. Kinderfreundliche Orte und Angebote sollen fester Bestandteil der Unterkünfte sein.

Wie können also (Schutz-)Bedarfe und Rechte begleiteter geflüchteter Kinder und Jugendlicher, unter anderem auf eine geschützte Unterbringung und gesundheitliche Versorgung sowie geschützte Räume für Spiel und Erholung in der Unterbringung von geflüchteten Menschen (nachhaltig) berücksichtigt werden?

Vor diesem Hintergrund widmen sich die Online-Workshops 2024 folgenden Themen:

- Kinderschutz und Kinderrechte in Unterkünften für geflüchtete Menschen
- Schutz- und Spielräume für Kinder (CFS) in Unterkünften für geflüchtete Menschen
- Psychosoziale Stabilisierung: Impulse und Methoden für die Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen

Die Termine sind einzeln buchbar. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Online Workshops 2024 werden im Rahmen der Bundesinitiative „Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Datum und Zeit:

Sechs 2-stündige Einzeltermine im Zeitraum von Mai bis November 2024

Ziel:

Sensibilisierung für die Bedarfe von begleiteten Kindern und Jugendlichen in der Unterbringung für Geflüchtete

Vermittlung von anwendungsorientiertem Wissen für die Stärkung und den Schutz von begleiteten Kindern und Jugendlichen in der Unterbringung für Geflüchtete

Zielgruppe:

Ehren- und hauptamtliche Praktiker:innen, die in Unterkünften tätig sind

Leitungspersonen von Unterkünften

Multiplikator:innen aus dem Unterbringungskontext

Vertreter:innen aus dem Kinder- und Jugendhilfesystem

Max. 30 Teilnehmende pro Termin

Online Plattform:

Webex Meetings

Anmeldung:

Erbeten bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin

Kontakt:

Servicestelle Gewaltschutz
servicestelle@gewaltschutz-gu.de
030 390 634 760

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ablauf der Online Workshops

Alle Online-Workshops in der Reihe "Begleitete Kinder und Jugendliche in der Unterbringung für Geflüchtete - Schutz und Stärkung" verfolgen die **Ziele, zu den besonderen Schutzbedarfen zu sensibilisieren und anwendungsorientiertes Wissen für die Stärkung und den Schutz von geflüchteten Kindern und Jugendlichen im Unterbringungskontext zu vermitteln.**

Die Online-Workshops sind jeweils wie folgt aufgebaut:

- **Grundlagen:** Die Referent:innen führen zunächst in das jeweilige Thema ein. Die wichtigsten Begrifflichkeiten, Zusammenhänge und Ansätze werden vorgestellt.
- **Sensibilisierung:** Die Referent:innen erläutern, welche Bedarfe im Hinblick auf das jeweilige Thema auf Seiten von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in der Unterbringung bestehen und zu berücksichtigen sind.
- **Handlungsorientierung:** Die Referent:innen geben konkrete Anregungen, wie geflüchtete Kinder und Jugendliche in den Unterkünften begleitet und unterstützt werden können.

Methodisch wird es in unterschiedlichen Gewichtungen einen **Wechsel zwischen Input- und Austauschphasen im Plenum und in Kleingruppen** geben. Sie haben grundsätzlich die Möglichkeit, Ihre eigenen Erfahrungen und Fragen einzubringen. Diese können bereits im Anmeldeformular angegeben werden.

Die Inputphasen werden mit **Präsentationen** unterstützt, die den Teilnehmenden im Nachgang zugesandt werden und auch Hinweise auf weiterführende Materialien beinhalten.

Bereits vor den jeweiligen Online-Workshops werden **Kontaktlisten** versandt, damit Sie im Vorfeld einen Überblick über den Teilnehmendenkreis haben und sich im Nachgang vernetzen können.

Der **Anmeldeschluss liegt eine Woche vor dem jeweiligen Termin**. Falls Sie erst nach dem Anmeldeschluss von einem Workshop erfahren, an dem Sie gerne teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Servicestelle Gewaltschutz.

Stand: 19.04.2024

Themen und Termine

Kinderschutz und Kinderrechte in Unterkünften für geflüchtete Menschen

Inhalte des Workshops: Kinder und Jugendliche, insbesondere diejenigen, die Krieg, Vertreibung und Flucht ausgesetzt sind und waren, sind eine besonders vulnerable Gruppe. Sie brauchen Erwachsene, die ihnen einen sicheren Ort bieten und sie vor weiterer Gewalt, Vernachlässigung und Diskriminierung schützen. Als professionell Tätige in der Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen ist es unsere Aufgabe, darauf zu achten, dass die Bedarfe und die Rechte von Kindern sowie der Schutz von Kindern gewährleistet werden. Der Workshop legt den Fokus auf die Umsetzung des Kinderschutzes auf der Grundlage einschlägiger Gesetze sowie der Kinderrechte im Kontext von Flucht und Unterbringung.

Referentin: Henrike Krüsmann - Koordinatorin, Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen und ihren Kindern (BIG e. V.), UNICEF-zertifizierte Trainerin für Schulungen zur Umsetzung der „Mindeststandards zum Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“, insoweit erfahrene Fachkraft Kinderschutz § 8a SGB VIII

Mo., 13.05.24, 10:00 – 12:00 Uhr

Mi., 18.09.24, 10:00 – 12:00 Uhr

Schutz- und Spielräume für Kinder (CFS) in Unterkünften für geflüchtete Menschen

Inhalte des Workshops: Schutz- und Spielräume (Child Friendly Spaces – CFS) werden weltweit in und nach Krisensituationen eingerichtet und stellen auch in Deutschland eine wichtige Ressource für Kinder und Jugendliche in Unterkünften für geflüchtete Menschen dar. Diese Räume bieten Kindern einen sicheren und geschützten Ort, der ihnen Struktur und Stabilität im Ankommen gibt. Im Spiel, beim Malen, Basteln und in angeleiteten Angeboten können Erlebnisse, die Kinder auf der Flucht gemacht haben, verarbeitet werden.

Im Workshop setzen sich die Teilnehmenden mit dem Konzept der Schutz- und Spielräume auseinander. Zudem sprechen wir über kindersichere Infrastruktur, die kindgerechte Einrichtung der Räume und entwickeln gemeinsam Ideen für die Umsetzung bzw. den Ausbau von Angeboten. Im Austausch sollen die Teilnehmenden die Erfahrungen anderer Einrichtungen nutzen können.

Referent:innen: Andreas Groß & Tamar Gochelashvili - Projekt "Beratung temporärer Unterkünfte für geflüchtete Menschen" von Save the Children Deutschland

Mo., 17.06.24, 10:00 – 12:00 Uhr

Mo., 28.10.24, 10:00 – 12:00 Uhr

Psychosoziale Stabilisierung: Impulse und Methoden für die Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen

Inhalte des Workshops: In dem praxisorientierten Workshop ging es um Möglichkeiten der Unterstützung und Stärkung von psychisch belasteten und traumatisierten Kindern und Jugendlichen. Dabei wurden niedrigschwellig einsetzbare Methoden und Übungen zu Themen wie Aktivierung, Ressourcenorientierung, Arbeit mit Gefühlen und Stabilisierung vermittelt. Zudem hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit sich auszutauschen und eigene Erfahrungen, Ideen und Impulse aus ihrem jeweiligen Arbeitskontext mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen zu teilen.

Referentinnen: Suha Naser - Projektmitarbeiterin Trainings zur psychosozialen Unterstützung geflüchteter Kinder und Familien, Save the Children Deutschland und Lena Schulte - Psychologische Psychotherapeutin

Fr., 31.05.24, 10:00 – 12:00 Uhr

Fr., 11.10.24, 10:00 – 12:00 Uhr

Technische Hinweise

Nutzung von Webex Meetings

Die Online-Workshops werden mit Webex Meetings durchgeführt. Sie können über die aktuellen Versionen der üblichen Webbrowser teilnehmen, die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Bitte machen Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung mit Webex Meetings vertraut und klären Sie gegebenenfalls mit Ihrer IT Abteilung, ob die Voraussetzungen für die Teilnahme gegeben sind.

Infos für IT-Administrator:innen sowie Hinweise zur Nutzung von Webex Meetings für Teilnehmende finden Sie zum Download auf der Webseite der Online-Workshopreihe „Begleitete Kinder und Jugendliche in der Unterbringung für Geflüchtete - Schutz und Stärkung“: <https://www.gewaltschutz-gu.de/veranstaltungen/online-workshops-2024>

Einen Überblick der technischen Voraussetzungen für die Nutzung von Webex Meetings finden Sie zudem auf der Webseite des Herstellers: <https://help.webex.com/de-de/article/n6rk5el/Webex-Meetings-Systemanforderungen-und-plattform%C3%BCbergreifende-Informationen>

Kontakt technischer Support

Während der Online-Workshops steht Ihnen unser technischer Support zur Verfügung.

Thomas Mandl
Stabsstelle Online-Plattformen

Büro Stiftung SPI
Seestraße 67, 13347 Berlin

T | 030 – 390 634 882

M | 0179 – 2361761

@ | online-seminar@stiftung-spi.de